



Charta für Holz 2.0 im Dialog

Klima – Werte – Ressourcen: Holz zählt!

Politische Initiativen für
nachhaltige Holzverwendung
in Europa

10. Juni 2021 ONLINE



Saksun Guntanid/Shutterstock.com,
deng/Shutterstock.com,
primopiano/Shutterstock.com

Vom Klimaschutzprogramm 2030 der deutschen Bundesregierung bis hin zum Green Deal der Europäischen Kommission – Holz kann als bedeutendster nachwachsender Rohstoff wichtige Beiträge zur Umsetzung politischer Programme leisten. Angefangen beim nachhaltigen Bauen und Sanieren mit Holz über eine grüne Wirtschaft bis hin zur Kreislaufwirtschaft und als Energieträger – Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft ist ein entscheidender Faktor zum Schutz des Klimas, zur Schonung endlicher Ressourcen und für Wertschöpfung, vor allem in ländlichen Räumen.

Wo liegen also die Chancen und auch die Grenzen des Rohstoffs Holz, wie gehen andere EU-Mitgliedsstaaten die Stärkung nachhaltiger Holzverwendung an, was können wir voneinander lernen – das wollen wir gemeinsam diskutieren. Vormittags befassen wir uns mit aktuellen Erkenntnissen zu den Implikationen des Klimawandels für Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen des europäischen Erfahrungsaustauschs zu politischen Programmen und Aktivitäten zur Förderung nachhaltiger Holzverwendung.

Charta für Holz 2.0 im Dialog ONLINE



Auf unserer Webseite können Sie sich die Veranstaltung im Stream ansehen – wählen Sie die Sprache Deutsch und Englisch der Simultandolmetschung aus. Dazu finden Sie dort Kurzlebenseläufe zu den Referentinnen und Referenten.

In Kooperation mit:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen





11.00 Uhr

Grußwort und Einführung

Hans-Joachim Fuchtel, *Parlamentarischer Staatssekretär für Ernährung und Landwirtschaft*



11.10 Uhr

Grußwort

Ursula Heinen-Esser, *Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW*



11.20 Uhr

Key Note „Klimawandel als Treiber für Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft“

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Schellnhuber, *Klimaforscher, Gründer und Direktor a.D. Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)*



11.35 Uhr

Key Note „Klimaschutz, Bioökonomie, Green Deal – Chancen nachhaltiger Holzverwendung aus europäischer Sicht“

Norbert Lins, *Vorsitzender Ausschuss für Landwirtschaft und ländl. Entwicklung im Europäischen Parlament*



11.50 Uhr

Nachgefragt „Holz zählt? Klima – Werte – Ressourcen – Herausforderungen für die Politik und Erwartungen an den Sektor“

- Hans-Joachim Fuchtel, *Parlamentarischer Staatssekretär für Ernährung und Landwirtschaft*
- Ursula Heinen-Esser, *Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW*
- Norbert Lins, *Vorsitzender Ausschuss für Landwirtschaft und ländl. Entwicklung im Europäischen Parlament*



12.15 Uhr

Impuls „Charta für Holz 2.0 – Klima schützen, Werte schaffen, Ressourcen effizient nutzen“

Dr. Eva-Ursula Müller, *Leiterin der Abteilung Wald, Nachhaltigkeit und Nachwachsende Rohstoffe im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft*

12.25 Uhr

Impuls „All business is local: proHolz.NRW – Einblicke in die Umsetzung der Charta auf Länderebene“

Ministerialdirigent Hubert Kaiser, *Abteilungsleiter, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen*



12.35 Uhr

Q&A: Fragen aus dem Publikum (Chat)

12:45 – 13:30 Uhr

Pause

13.30 Uhr

Impulse & Diskussion „Politische Programme und Aktivitäten zur Unterstützung nachhaltiger Holzverwendung – drei Fallbeispiele“



13.30 Uhr

Frankreich

Jean-Marie Lejeune, Deputy Head of Forest Enterprises and Wood-based Industries Office, French Ministry of Agriculture and Food

+ ab 13.45 Uhr Q&A: Fragen aus dem Publikum (Chat)



13.55 Uhr

Schweden

Anton Andersson, Forest Policy Adviser, EU and International Forestry Affairs, Swedish Ministry of Enterprise and Innovation

+ ab 14.10 Uhr Q&A: Fragen aus dem Publikum (Chat)



14.20 Uhr

Österreich

Dr. Georg Rappold, MBA, Leiter Geschäftsfeld „Holzbasierte Wertschöpfungskette“, Sektion Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit, Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

+ ab 14.35 Uhr Q&A: Fragen aus dem Publikum (Chat)

14.45 Uhr

Q&A: Übergreifende Fragen aus dem Publikum (Chat)

15:00 – 15:20 Uhr

Pause



15.20 Uhr

Diskussionsrunde „Holzverwendung im Klimawandel – Chancen und Grenzen des Rohstoffs aus Sicht von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbrauchern“

- **Christian Holzleitner**, Referatsleiter des Bereichs Landnutzung und Innovationsfinanzierung (CLIMA.C.3) der Europäischen Kommission, Brüssel
- **Lena Ek**, Vorstandsvorsitzende des Netzwerks für Forschung und Innovation in Forstwirtschaft, Holzindustrie, Zellstoff- und Papierindustrie (FTP), Brüssel
- **Silvia Melegari**, Generalsekretärin der Europäischen Organisation der Sägewerke (EOS) und des Europäischen Verbands der Europäischen Holzindustrie (CEI-Bois), Brüssel
- **Dr. Marc Palahi**, Direktor des Europäischen Forstinstituts (EFI), Joensuu, Finnland
- **Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Schellnhuber**, Klimaforscher, Gründer und Direktor a.D. Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
- **Dr. Eva Ursula Müller**, Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin

16.10 Uhr

Q&A: Fragen aus dem Publikum (Chat)



16.25 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Dr. Eva-Ursula Müller, *Leiterin der Abteilung Wald, Nachhaltigkeit und Nachwachsende Rohstoffe im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft*



16.30 Uhr

Verabschiedung

Angela Elis, *Moderatorin*

Virtuelle Exkursion: Berlin als Holzbauhauptstadt



14.00 – 15:30 Uhr

via Webex

Virtuelle Exkursion: Berlin als Holzbauhauptstadt

Es erwartet Sie eine virtuelle Holzbauexkursion quer durch unsere Hauptstadt, die einmalige Einblicke in u.a. neue Wohn- und Arbeitsformen zur Nachverdichtung unserer Städte, Modulbauweisen sowie die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen des Holzbaus bietet. U.a. wird der in Skelettbauweise errichtete Firmensitz Flexim von ZRS Architekten Ingenieure vorgestellt. Darüber hinaus wird SCHARABI Architekten durch das siebengeschossige Mehrfamilienhaus „Walden 48“ sowie das Multifunktionsgebäude und die temporäre Pionierbebauung „B-Part Am Gleisdreieck“ führen.

Das vollständige Programm steht Ihnen [hier zum Download](#) zur Verfügung.

Registrieren Sie sich für Charta für Holz 2.0 im Dialog

